

Ressort: Lokales

Ryanair bekommt in Hessen Ärger

Frankfurt/Main, 12.04.2018, 01:01 Uhr

GDN - Die irische Billigfluggesellschaft Ryanair bekommt in Hessen Ärger. Der dortige Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) hat die rechtliche Überprüfung von Ryanair-Landungen beantragt.

Grund seien auffällig häufige Verspätungen am Frankfurter Flughafen, die einen Verstoß gegen das Nachtflugverbot nahelegten, schreibt die "Frankfurter Rundschau". Bestätige sich der Verdacht, drohe der irischen Billig-Airline ein Bußgeld in Höhe von bis zu 50.000 Euro. Ryanair war Anfang 2017 mit ersten regulären Flügen ab dem Frankfurter Flughafen gestartet, vorher bediente die Gesellschaft in der Region nur den Flughafen Frankfurt-Hahn, der allerdings rund 100 Kilometer von Frankfurt entfernt ist.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-104575/ryanair-bekommt-in-hessen-aerger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619